



LIECHTENSTEIN TRUST CONFERENCE 2016

TAGUNG

DIENSTAG, 12. APRIL 2016

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht



**Trust Protektoren, Private Trust Companies und
Vermögensschutz**

Die Liechtenstein Trust Conference wird unterstützt durch:



Editorial

Aufgrund seiner Flexibilität und seiner bewährten Einsetzbarkeit in familiären Konstellationen sowie zum Vermögensschutz findet das Institut des Trust weltweit immer mehr Beachtung. Aus diesem Grund ist Liechtenstein dazu angehalten, sich neben den nationalen auch mit den international diskutierten Themen auseinanderzusetzen. Der erste Teil der Liechtenstein Trust Conference 2016 widmet sich daher dem Sinn und Zweck der Private Trust Company unter Berücksichtigung von Family Governance sowie praxisrelevanten Aspekten des Vermögensschutzes.

Im Anschluss daran wird der Fokus auf den Trust in Civil Law Rechtsordnungen gelegt. Bei einer Einführung des Instituts des Trust in ein fremdes Rechtssystem stellt sich die Frage nach der Wirkung von Trustvorschriften auf andere Rechtsbereiche. Aus dieser Überlegung heraus beschäftigt sich der zweite Teil der Tagung mit der Frage, inwieweit der Trust mit den rechtlichen Grundsätzen im Civil Law Rechtskreis, z.B. in Liechtenstein, vereinbar ist.

Aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach Ermessenstrusts wird es für die Praxis immer wichtiger, den Masstab für die Ermessensausübung durch den Trustee zu ermitteln. Nach einer ausführlichen theoretischen Erläuterung dieses Themas kommt es zu einer Darstellung der zur internationalen Trustpraxis gewonnenen empirischen Erkenntnisse.

Insbesondere Kunden aus Civil Law Rechtsordnungen, welche die Vorteile von Trusts in Anspruch nehmen wollen, haben oftmals Bedenken bei einer vollständigen Aufgabe der Kontrolle über ihr Vermögen. Dies gilt vor allem dann, wenn sich Assets in ausländischen Jurisdiktionen befinden. Dieses Problem lässt sich durch die Ernennung eines Trust Protectors überwinden. Bekanntlich ist die Figur des Trust Protectors in Offshore-Rechtsordnungen besonders ausgeprägt und gewinnt weltweit zunehmend an Bedeutung. Da die Rolle von Protectors von Land zu Land variiert, wird der Schwerpunkt auf die Regelung der Rechte und Pflichten des Protectors in verschiedenen Ländern gelegt.

Für die Vorträge konnten international anerkannte Experten aus Wissenschaft und Praxis gewonnen werden. Die Teilnehmenden werden ausreichend Gelegenheit haben, ihre Fragen im Anschluss an die Präsentationen sowie im Rahmen einer finalen Panneldiskussion zu stellen. Die Tagung wird in englischer Sprache durchgeführt.

Im Namen des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein lade ich Sie herzlich zur Liechtenstein Trust Conference zum Thema "Trust Protectors, Private Trust Companies und Vermögensschutz" ein.

Referentinnen und Referenten

Dr. **Adam Hofri-Winogradow**, Senior Lecturer at the Faculty of Law, The Hebrew University of Jerusalem, Israel; Martin Flynn Global Law Professor at the University of Connecticut, USA

Prof. Dr. **Maurizio Lupoi**, Emeritus Professor at the University of Genoa, President of the “Il trust in Italia” association and President of the Corte dei Trust di San Marino

Prof. Dr. **Paul Matthews**, LLB (UCL), BCL (Oxford), LLD (London), Professor at the Dickson Poon School of Law, King’s College, University of London; Deputy Chairman of the Trust Law Committee; and Master in the Chancery Division of the High Court, London, United Kingdom

Dr. **Kurt Moosmann**, MBA TEP CFP, Director, Moosmann Capital Advisors AG, Zurich, Switzerland

Dr. **Johanna Niegel**, LL.M. (Columbia University), TEP, Vice Director, Allgemeines Treuunternehmen (ATU); Chairman Vaduz Centre of STEP Switzerland and Liechtenstein, Vaduz, Liechtenstein

Prof. Dr. **Francesco A Schurr**, TEP, Chair of Company, Foundation and Trust Law, Institute for Financial Services, University of Liechtenstein, Vaduz, Liechtenstein

Rupert Ticehurst, Partner, Private Client, Berwin Leighton Paisner, London, United Kingdom

Programm: Dienstag, 12. April 2016

08.30 Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Gipfile

09.00 *Francesco A. Schurr*

Einführung und Moderation

Vorträge: Private Trust Companies und Vermögensschutz

09.10 *Kurt Moosmann*

Private Trust Companies und Family Governance

09.50 *Rupert Ticehurst*

Vermögensschutz in der Praxis

10.35 K a f f e e p a u s e

Vorträge: Der Trust in Civil Law Rechtsordnungen

11.05 *Maurizio Lupoi*

Vereinbarkeit des Trust in Civil Law Rechtsordnungen unter besonderer Berücksichtigung des italienischen Rechts

11.40 F r a g e r u n d e

12.00 B u f f e t - u n d N e t z w e r k l u n c h

Vorträge: Ermessenstrusts sowie Trustinnovationen in der Praxis

13.00 *Francesco A Schurr*

Ermessenstrusts

13.30 *Adam Hofri-Winogradow*

Internationale Trustpraxis: Empirische Erkenntnisse

14.15 F r a g e r u n d e

14.25 K a f f e e p a u s e

Vorträge: Trust Protektoren

15.00 *Paul Matthews*
Die Rolle des Protektors in Jersey und Guernsey

15.30 *Johanna Niegel*
Trust Protektoren in Liechtenstein

15.50 F r a g e r u n d e

Podiumsdiskussion

16.00 Moderation: *Francesco A. Schurr*
Podiumsteilnehmer: *Adam Hofri-Winogradow, Paul Matthews, Johanna Niegel and Maurizio Lupoi*

Schlusswort des Veranstalters

17.30 A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

Teilnehmende

Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter, Staatsanwälte, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Stiftungsratsmitglieder, Rechtswissenschaftler sowie weitere am Trustrecht interessierte Personen

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Zeit

Dienstag, 12. April 2016
08.30-17.30 Uhr

Preis

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/trustconference oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie am Mittagessen teilnehmen wollen. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ermässigungen nicht für Ersatzpersonen gelten. Die Veranstaltung wird in englischer Sprache mit konsekutiven Zusammenfassungen auf Deutsch durchgeführt.

Anmeldeschluss

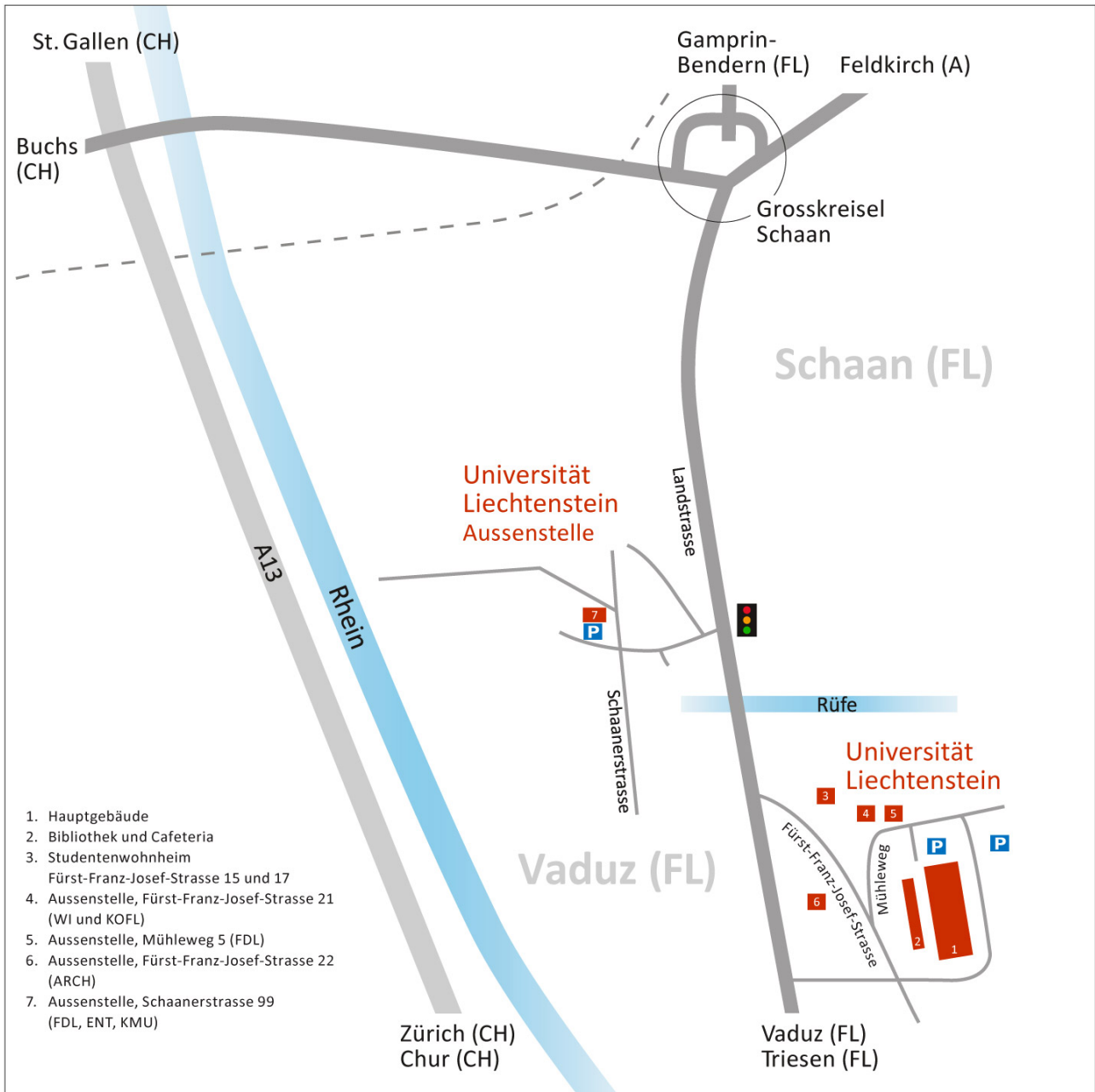
Freitag, 8. April 2016

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Paulina Bracher, MSc und Frau Sonja Walser gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/trustconference

Anreise



Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

T +423 265 11 11 F +423 265 11 12
info@uni.li, www.uni.li